

**Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 16. April 2015
für März 2015
(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit)**

Der **Fachdienst Recht, Sicherheit und Ordnung** war einbezogen in die Vorbereitungsmaßnahmen zum Breitbandkabelausbau in Rudolstadt bis Ende 2015, hier insbesondere zur Prüfung eines möglichen Wegenutzungsvertrages.

Weiter ist darüber zu berichten, dass der Bereich Sicherheit und Ordnung mit einbezogen gewesen war in die Vorbereitung des Pokalspiels, wie auch des Spiels Lok Leipzig gegen FC Einheit am 05.04.2015. Es ist dort zu keinen nennenswerten Vorfällen gekommen. Man hat sich zudem grundsätzlich mit dem Veranstalter darüber verständigen können, dass künftig durch den Veranstalter ein entsprechender Versicherungsnachweis zu führen ist, mit dem Schäden aus Sprayattacken im Zuge der Durchführung derartiger Veranstaltungen gedeckt werden.

Weiter ist darüber zu informieren, dass auf Antrag des Landkreises, wie auch der Stadt Rudolstadt im Rechtsstreit zur Schulträgerschaft das OVG mit Beschluss die aufschiebende Wirkung des Bescheids des Freistaates Thüringen, mit dem die Schulträgerschaft auf den Landkreis übergehen soll, wiederhergestellt wurde.

D. h., es bleiben bis auf weiteres die Grund- und Regelschulen der Stadt Rudolstadt in Trägerschaft der Stadt Rudolstadt.

Damit kann eine gewisse Planungssicherheit, auch für den Haushalt der Stadt Rudolstadt, gewonnen werden.

Die Anordnung eines Geradeausfahrgebotes in der Schwarzburger Chaussee an der Einmündung Sigismundstraße wurde bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt beantragt.

Nach Anhörung des Straßenbauamtes Mittelthüringen als Straßenbaulastträger und der Landespolizeiinspektion Saalfeld wurde der Antrag abgelehnt.

Dies wurde damit begründet, dass es zu einer Verlagerung der Linksabbieger an die Einmündung Schloßstraße führen würde.

Der Linksabbiegestreifen an der dortigen Ampel sei jedoch schon jetzt zu schmal und zu kurz.

Sollten zusätzliche Fahrzeuge zum Linksabbiegen an der Schloßstraße warten, würde dort der geradeausfahrende Fahrzeugverkehr behindert und ein Rückstau produziert.

Auch im März 2015 bestand der Hauptschwerpunkt des gesamten **Fachdienstes Finanzen** in der Erledigung von Arbeiten zum Jahresabschluss 2014.

Parallel wurde in der Kämmerei am Haushaltsentwurf 2015 gearbeitet und Veränderungen sofort eingepflegt.

Der aktuelle Fehlbetrag des Verwaltungshaushaltes zum 31.03.2015 beträgt 2.026.600,00 €.

Die Kämmerei beteiligte sich am Arbeitseinsatz „Frühjahrsputz“.

Im Berichtszeitraum wurden in der **Fachabteilung Tiefbau und Umwelt** folgende Schwerpunkte bearbeitet:

Für den geplanten *Breitbandausbau* im Stadtgebiet ist es notwendig, die geplanten Trassen und insbesondere die Standorte für die oberirdischen Anlagen aus straßenbautechnischer und auch aus gestalterischer Sicht zu überprüfen.

Hierzu fanden im März erste Gespräche und auch Begehungen einzelner Trassen statt.

Für den *Ausbau der Ortsstraße in Eichfeld*, der noch in diesem Jahr durchgeführt werden soll, laufen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren.

Die notwendigen Beschlussvorlagen für den Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss wurden vorbereitet.

Aufgrund der beengten örtlichen Verhältnisse wird der Ausbau innerorts nur im Rahmen einer Vollsperrung möglich sein.

Deshalb stellt die Verkehrsführung während der Bauzeit ein Problem hinsichtlich des Sicherheitskonzeptes für den Tunnel dar. Diesbezüglich wird es im April weitere Gespräche geben.

Die Arbeiten zur *Hangsicherung am Nordfriedhof* sind abgeschlossen. Die Abnahme nach VOB erfolgte am 12.03.2015. Somit konnte der vom Fördermittelgeber vorgegebene Fertigstellungstermin (18.03.) gehalten werden. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt.

Durch den *Bauhof* ist am 2. Flutgraben/ Raiffeisenstraße der Durchlass Rosengraben erneuert worden.

Ziel dieser Maßnahme ist eine Erweiterung des Querschnittes, um mehr Wasser im Flutgraben unbeschadet abführen zu können.

Ein weiterer Durchlass unterstrom steht noch aus.

Weiter wurden durch den Bauhof im März mit dem Einbau der Führungsschienen für Hochwasserschotten an Bahnüberführungen in Rudolstadt begonnen (Elisabethbrücke, Cumbacher Stadtbrücke).

Im Berichtszeitraum wurden in der **Fachabteilung Hochbau / Bauverwaltung** folgende Schwerpunkte bearbeitet:

Die Förderanträge nach *Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz 2015 -2018 für die Schaffung zusätzlicher Plätze für Kinder bis zu 3 Jahren* wurden für die Kindereinrichtung „Feste Burg“, Kindereinrichtung „Sputnik“ sowie den Ersatzneubau am Standort Grundschule West für die Kindereinrichtung „Villa Kunterbunt“ erarbeitet.

Der Verwendungsnachweis für die *Hochwasserschutzmaßnahme „Am Gänsebach“ 3. BA*, die Anmeldung für die *Umsetzung des 2. BA* zur Aufnahme in das Förderprogramm ab 2016 wurden fertiggestellt, die Abrechnung für die *Beiträge nach KAG für den 3. BA* ist in Vorbereitung.

Im Rahmen der Förderung aus dem *Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) zur Bewältigung der durch die Hochwasserkatastrophe* wurden die Maßnahmen Wanderweg Rudolstädter Riviera sowie Hangsicherung Nordfriedhof fertiggestellt und abgerechnet.

Mit der *Trockenlegung der Gebäudeaußenwände im Rathausinnenhof* wurde begonnen. Die Maßnahme wird aus Sicherungsmitteln 2013 finanziert.

Für die *Kindereinrichtung „Burgstraße“* ist die *Erneuerung der Elektroinstallation* notwendig. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist in Vorbereitung.

An der *Kindereinrichtung „Baum des Lebens“* wurde mit dem Anbau neuer Außenraffstores begonnen.

Die *Freiflächen an der Kindereinrichtung Louella/Regenbogenhaus* sind fertiggestellt.

Die *Erneuerung der Dachentwässerung am Nebengebäude des „Städtischen Stadion“* ist ebenfalls beendet.

Im Berichtszeitraum wurden :

- 13 Bauanträge
- 2 Vorbescheide
- 1 Genehmigungsfreistellung nach § 61 ThürBO

bearbeitet.

Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit des *Fachdienstes Stadtplanung und Stadtentwicklung* war die Vorbereitung und Koordinierung der Anlaufkonferenz zum ISEK Rudolstadt 2030 am 16.03.2015 sowie des Tages der Städtebauförderung am 09.05.2015.

Neue Veranstaltungsreihe in den saalgärten: „Einblicke!“

Das Soziokulturelle Zentrum „saalgärten“ und das TFF Rudolstadt initiierten eine neue Veranstaltungsreihe unter der Überschrift „Einblicke! In Rudolstadt lebende Ausländer stellen die Kultur Ihrer Herkunftsländer vor“, bei der fremde Kulturen präsentiert werden sollen, um Bräuche, Gewohnheiten, Freizeitbeschäftigungen, Esskultur, Musik und vieles mehr kennenzulernen.

Die Planung zur Auftaktveranstaltung, die im Zeichen von Großbritannien stehen sollte, begann Anfang Januar 2015.

Es wurden zu den in Rudolstadt lebenden Bürgern aus Großbritannien Kontakte geknüpft und eine gemeinsame Arbeitsgruppe zur Organisation einer ersten Veranstaltung gebildet, um möglichst einen authentischen Einblick von Großbritannien zu gewähren und Klischees zu vermeiden.

Am Samstag, dem 7.3., startete ab 11 Uhr mit einem typischen English Breakfast die Veranstaltung „Einblicke!

Great Britain“, bei der der ganze Tag dem Vereinten Königreich Großbritannien gewidmet war. In der Children's Corner gab es für Kinder Spiele, Lieder, Kurzfilme mit Wallace und Gromit, Scrabble, und Backen und Dekorieren von Cupcakes.

Ab 13 Uhr referierte der Landschaftsarchitekt Michael Dane, ein gebürtiger Engländer, über die Gartenkunst der Insel mit dem Vortrag „Eine Gartenreise durch Nord-West-England“ im Kino der saalgärten, das bis auf den letzten Platz besetzt war.

Ab 20 Uhr sorgte das charmante Duo Broom Bezzums für musikalische Unterhaltung, bevor der Abend mit DJ Xanthe ausklang.

Zu dieser Veranstaltung konnten über 200 Besucher gezählt werden.